

Merkblatt Empfehlungsschreiben

Im Verlaufe des Studiums oder auch danach kommt es immer wieder vor, dass Sie für Universitäten, für Stipendien- und/oder Förderprogramme, für Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber oder zu anderen Gelegenheiten Empfehlungsschreiben vorzulegen haben. Oft wird verlangt, dass diese Empfehlungsschreiben von einer Ihrer Professorinnen oder einem Ihrer Professoren ausgestellt werden, oftmals reicht es aber auch aus, wenn wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ein solches Empfehlungsschreiben ausstellen.

In der Regel sind die Adressaten der Empfehlungsschreiben gut in der Lage, Ihre Noten einzuschätzen. Es geht also nicht darum, in dem Empfehlungsschreiben lediglich Ihre Noten zu bestätigen. Vielmehr erwarten die jeweiligen Stellen, dass ein Referenzschreiben die Persönlichkeit des Bewerbers oder der Bewerberin beschreibt. Hierzu ist es freilich erforderlich, dass ich Sie in irgendeinem Kontext einmal tatsächlich persönlich kennengelernt habe. Dazu reicht es in der Regel nicht aus, dass Sie lediglich meine Vorlesungen besucht haben. Für ein substantiiertes Empfehlungsschreiben ist es mindestens erforderlich, dass ich Sie aus einem Seminar oder einem ähnlichen Zusammenhang kenne, sodass ich im Idealfall sowohl Ihre schriftlichen als auch Ihre mündlichen Leistungen einschätzen kann. Alternativ sprechen Sie mich bereits im Rahmen einer Vorlesung an, wenn Sie in näherer Zukunft ein Empfehlungsschreiben benötigen, so dass ich auf Ihre Leistungen achten kann und diese dann im Empfehlungsschreiben fundiert bewerten kann. Wenn ich nicht glaubhaft machen kann, dass ich Sie seit längerer Zeit gut kenne, wäre ein Empfehlungsschreiben von mir eher schädlich als hilfreich. Achten Sie daher bereits frühzeitig darauf, sich in den Vorlesungen auch persönlich zu beteiligen und den Kontakt zu mir zu suchen, sobald Sie wissen, dass Sie ein Empfehlungsschreiben benötigen werden.

Ebenfalls wäre ein Empfehlungsschreiben von mir eher schädlich, wenn ich Ihre Noten nicht als deutlich überdurchschnittlich qualifizieren kann. Insbesondere für Bewerbungen bei Universitäten (z.B. für ein Masterstudium) oder bei Begabtenförderprogrammen ist es daher erforderlich, dass Sie auch die hierfür erforderlichen guten Noten vorweisen können und eine Erklärung für weniger gute Leistungen vorweisen können.

Ich behalte mir daher auch zur Sicherung des Ansehens meiner Empfehlungsschreiben vor, das Gesuch abzulehnen, wenn ich nicht der Überzeugung bin, dass ich Ihnen ein hilfreiches und substantiiertes Empfehlungsschreiben ausstellen kann.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, folgende Voraussetzungen zu beachten und Angaben zu machen, wenn Sie um die Ausstellung eines Empfehlungsschreibens bitten. Dabei gilt in allen Fällen:

- Bitte beschreiben Sie in Ihrer Anfrage (per E-Mail) kurz (3-5 Sätze), aus welchen Gründen Sie sich für das universitäre (Master)Programm/Förderprogramm bewerben möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich rechtzeitig um das Empfehlungsschreiben bemühen. Teilen Sie deshalb immer die Frist für das Schreiben mit. Kurzfristige Anfragen müssen leider abgelehnt werden.
- Bitte übersenden Sie immer folgende Unterlagen (als PDF):
 - Transcript of Records
 - Schwerpunktzeugnis
 - Bachelor oder Examenszeugnis (falls vorhanden)
 - Lebenslauf
- Bitte heben Sie auf Ihrem Transcript und Ihrem Lebenslauf besonders herausragende Leistungen und für das Programm, auf das Sie sich bewerben möchten, maßgebliche Punkte Ihres Lebenslaufs farblich hervor.
- Hilfreich aber nicht zwingend erforderlich ist es, wenn Sie mir ein aktuelles Lichtbild von sich mitschicken, weil ich Ihre Namen in der Regel nur im Rahmen eines Seminars zuordnen kann.
- Bitte teilen Sie darüber hinaus mit, welche Veranstaltungen Sie bei mir besucht haben.
- Bitte teilen Sie mit, in welcher Sprache das Empfehlungsschreiben verfasst werden soll (englisch/deutsch).
- Verlangt die Universität / der Stipendiengeber / die Organisation, dass Empfehlungsschreiben in eigenen Formularen verfasst werden, übersenden Sie mir bitte ein ausfüllbares Dokument des jeweiligen Formulars.
- Erwartet die Universität / der Stipendiengeber / die Organisation, dass im Rahmen eines Empfehlungsschreibens bestimmte Fragen beantwortet werden sollen oder Ausführungen zu bestimmten Fähigkeiten erwartet werden, teilen Sie das bitte mit.

- Bitte teilen Sie mit, an wen und in welcher Form das Empfehlungsschreiben an die empfangende Stelle übersendet werden soll. In der Regel übersende ich Empfehlungsschreiben nicht direkt an Sie.

Für Empfehlungsschreiben für ein universitäres Masterprogramm (oder vergleichbare universitäre Programme) gilt Folgendes:

Für ein an eine Universität gerichtetes Empfehlungsschreiben geben Sie bitte an, welche Veranstaltungen Sie bei mir in welchem Zeitraum besucht haben.

Vorzugsweise werden Empfehlungsschreiben für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines meiner Seminare im Schwerpunktbereich 1 ausgestellt.

Sollten Sie kein Seminar bei mir besucht haben, gilt es, eine aktive Teilnahme an einer meiner Vorlesungen/Veranstaltungen vorweisen zu können.

Universitäre Empfehlungsschreiben werden in der Regel nur ausgestellt, wenn Sie ein (vorläufiges) Abschlusszeugnis mit einer Note von mindestens „vollbefriedigend“ vorweisen können. Zudem ist ein Schwerpunkt-/Seminarzeugnis mit mindestens der Bewertung „vollbefriedigend“ vorzulegen.

Für Empfehlungsschreiben für ein Stipendienprogramm oder sonstige Förderprogramme gilt Folgendes:

Empfehlungsschreiben für Stipendien- oder Förderprogramme unterliegen grundsätzlich keinen Notengrenzen, da viele Förderprogramme nicht nur an Studienleistungen, sondern oft auch an soziales Engagement anknüpfen. Sollte es sich aber um dezidiertes Begabtenförderprogramm handeln, ist es erforderlich, dass Sie überdurchschnittliche Leistungen vorweisen können.

Bitte geben Sie in diesen Fällen an, welches soziale oder sonstige außeruniversitäre Engagement berücksichtigt werden kann.

Für Empfehlungsschreiben für Arbeitgeber gilt Folgendes:

Arbeitgeberempfehlungen werden grundsätzlich ausschließlich für die Mitarbeitenden des Lehrstuhles, für die ich tatsächlich Vorgesetzter war, ausgestellt.

Kontakt:

Ihre Anfrage richten Sie bitte per Mail an:

transportrecht@uni-mannheim.de

Unter dieser E-Mail-Adresse können Sie sich gerne auch bezüglich weiterer Fragen zum Empfehlungsprozess an das Lehrstuhlteam wenden.